FULDA UNSERE STADT

FULDA INFORMIERT 3. November 2026

ViSdP: Magistrat der Stadt Fulda, vertreten durch
Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, Schlossstraße 1, 36037 Fulda

Arbeiten, lernen – und Italien erleben

Fuldaer Verwaltungs-Azubi Sayed Abasi absolvierte ein Auslandspraktikum in Vicenza

FULDA (ab/jo). Internationale Erfahrungen während der Ausbildung sammeln, neue Arbeitsweisen kennenlernen und dabei eine andere Kultur entdecken: Diese Möglichkeit bietet die Stadt Fulda ihren Auszubildenden im Rahmen eines Praktikums im Ausland. Die Ziele können dabei ganz verschieden sein: Von Wien und Klagenfurt über Paris bis Bali oder Malta reichte schon die Palette, auch am Polarkreis in Finnland waren bereits städtische Auszubildende zum Praktikum. Nun nutzte Sayed Abasi, der bei der Stadt Fulda eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolviert, die Chance für ein Auslandspraktikum in Vicenza.

Im Rahmen des Förderprogramms Erasmus+ verbrachte Sayed Abasi mehrere Wochen in der norditalienischen Stadt. Organisiert wurde der Aufenthalt gemeinsam mit dem Verein Arbeit und Bildung e. V. und der italienischen Partnerorganisation Eurocultura. Bereits im Vorfeld mussten zahlreiche Dinge geklärt werden – von der Freistellung durch den Arbeitgeber über die Lernvereinbarung bis hin zu Sprachtest und Versicherung. Die sorgfältige Vorbereitung zahlte sich aus: Vor Ort verlief der Aufenthalt problemlos und bot viele neue Eindrücke.

Untergebracht war Sayed Abasi bei einer italienischen Gastfamilie. Durch das gemeinsame Abendessen und den Alltag bei der Familie konnte er die italienische Lebensweise besonders authentisch kennenlernen. Auch die mitgebrachten Gastgeschenke aus Fulda sorgten für einen gelungenen ersten Kontakt.

Nach einer Einführung in Vicenza, die Region Venetien und die italienische Arbeitswelt begann sein Praktikum beim „Centro Servizi Volontariato“, kurz CSV. Das Zentrum unterstützt ehrenamtlich tätige Menschen und Organisationen in der Provinz Vicenza. Zu seinen Aufgaben gehörten unter anderem die Ablage und Archivierung von Dokumenten, die Pflege von Personalakten sowie die Vorbereitung von Unterlagen für Zertifikate. Auch Gesprächstermine dokumentierte er in einem digitalen Programm.



Die Basilica Palladiana gilt als eines der Wahrzeichen der Stadt Vicenza. Der Fuldaer Auszubildende Sayed Abasi hat die Zeit in der Stadt sehr genossen und wertvolle Anregungen für den Berufsalltag erhalten. Foto: privat

„Die Kommunikation mit meinen Kolleginnen und Kollegen fand auf Englisch und Italienisch statt. Dadurch konnte ich meine Sprachkenntnisse im beruflichen Alltag anwenden und erweitern“, erzählt Sayed Abasi. Gleichzeitig erhielt er Einblicke in eine andere Arbeitsorganisation und lernte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in Italien kennen.

Kenntnisse in Italienisch vertieft

Auch die Freizeit kam während des Aufenthalts nicht zu kurz. Nach den Arbeitstagen ging es regelmäßig in die historische Altstadt oder zur Basilica Palladiana. Von dort aus bot sich ein beeindruckender Blick über Vicenza. An den Wochenenden nutzte Sayed Abasi die Gelegenheit, weitere italienische Städte zu besuchen – darunter Venedig, Verona und Padua.

Zum Abschluss des Praktikums fand im CSV ein Beurteilungsgespräch statt. Für seine geleistete Arbeit und die gemeinsame Zeit erhielt Sayed Abasi ein Präsent. Bei der anschließenden Abschlussveranstaltung von Eurocultura wurde ihm das Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme am Erasmus+-Programm überreicht. Sein Fazit fällt rundum positiv aus: „Das Auslandspraktikum hat mir gezeigt, wie wertvoll internationale Erfahrungen für die persönliche und berufliche Entwicklung sind. Ich konnte neue Arbeitsweisen kennenlernen, meine Sprachkenntnisse verbessern und einen anderen europäischen Alltag erleben.“

KARRIERE BEI DER STADT FULDA

Die Stadt Fulda bildet derzeit 143 Nachwuchskräfte in zehn verschiedenen Ausbildungsberufen und sieben dualen Studiengängen aus. Die Ausbildung ist ein wichtiger Grundstein für die Zukunft der Stadt Fulda, weshalb das Angebot stetig weiterentwickelt wird. Ob Verwaltung, Kita, IT, Feuerwehr, Gartenbau oder Bauingenieurwesen: Hier findet fast jedes Talent den passenden Einstieg und gestaltet die Zukunft von Fulda aktiv mit. Dafür bietet die Stadt Fulda einiges: ein Ausbildungsentgelt von über 1300 Euro, mindestens 30 Urlaubstage, ein Jobticket sowie die Möglichkeit eines Auslandspraktikums und gute Übernahmechancen nach dem Abschluss. Weitere Informationen unter: **www.karriere-stadt.fulda.de**

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Die UNB rät: Im Moment ist die richtige Zeit für den Gehölzrückschnitt

FULDA (me/jo). Grundstückseigentümer sollten Hecken und Gehölze überprüfen und bei Bedarf bis zur Grundstücksgrenze zurückschneiden. Denn überwachsene Gehwege, verdeckte Verkehrsschilder und eingewachsene Straßenlaternen können schnell zum Ärgernis und zur Gefahr werden. Zum richtigen Rückschnitt gibt die Untere Naturschutzbehörde (UNB) bei der Stadt Fulda Tipps:

Seit dem 1. Oktober hat die Schnittsaison für sämtliche Gehölze gestartet. Das bedeutet, dass die gesetzlich geschützte Vogelbrutzeit für dieses Jahr zu Ende ist und erst im nächsten Jahr zum 1. März wieder beginnt. Bis dahin können Gehölze im eigenen Garten, Grundstückshecken usw. geschnitten werden, ohne dass es zu naturschutzrechtlichen Konflikten kommt.



Eingewachsene Straßenlaternen oder überhängende Hecken sollten in den Blick genommen werden. Foto: Stadt Fulda

Schauen Sie Ihre Objekte, die geschnitten werden sollen, vorher durch. Vielleicht gibt es Höhlen oder Nester, die als Lebensstätten von Tieren genutzt werden. In diesen Fällen kontaktieren Sie die Untere Naturschutzbehörde, um gemeinsam eine Lösung zu finden. Auch für die Verkehrssicherheit ist es wichtig, die eigenen Gehölze vor allem im Grenzbereich zu prüfen. Wächst meine Hecke über die Grundstücksgrenze, verringert dadurch Gehwege oder Sichtfelder? Werden Verkehrszeichen oder der Lichtkegel von Straßenlaternen durch meine privaten Gehölze verdeckt? Jetzt ist aufgrund der noch vorhandenen Blätter ein guter Zeitpunkt zur Überprüfung der aktuellen Situation. Bedenken Sie dabei, dass Ihre Gehölze im nächsten Jahr je nach Art ebenfalls wieder einen unterschiedlich starken Zuwachs ausbilden.

Sollten Sie sich unsicher sein, stehen Ihnen das Tiefbauamt (susanne.diegelmann@fulda.de, Telefon (0661) 102-1742) sowie die UNB (naturschutz@fulde.de, Telefon 0661/102-1686) für Fragen zur Verfügung.

Erreichbarkeit eingeschränkt

FULDA (jo). Aufgrund einer internen Veranstaltung (jährlich stattfindende Personalversammlung) ist die gesamte Fuldaer Stadtverwaltung am Mittwoch, 25. November, ab 13.30 Uhr geschlossen beziehungsweise nur sehr eingeschränkt erreichbar. Auch die Telefonie des Bürgerbüros wird an diesem Tag ab 13 Uhr nicht erreichbar sein.

Singen fällt aus

FULDA (ch/jo). Das für Donnerstag, 5. November, geplante Volksliedersingen in Kooperation des Seniorenbüros mit der Musikschule Brandenstein im antonius Café muss aus organisatorischen Gründen leider ausfallen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA UNSERE STADT

HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse
www.fulda.de/bekanntmachungen
sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend und Senioren
Mittwoch, 11.11.2026, 18:00 Uhr,
im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlosses

- Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport
Dienstag, 10.11.2026, 18:00 Uhr,
im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlosses

- Örtliche Satzung der Stadt Fulda über die Gestaltung im Städtebau, von Freiräumen, baulicher Anlagen und über Werbeanlagen
„Gestaltungssatzung gründerzeitliches Bahnhofsviertel“

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER
VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit mehr als 1600 Mitarbeitenden zählt die Stadt Fulda zu den größten Arbeitgebern der Region. Als serviceorientierter Dienstleister bieten wir Ihnen vielfältige berufliche Chancen in einem dynamischen Umfeld. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten! Wir suchen aktuell:

- **Gärtner/innen** (m/w/d) für den Bereich Park und Garten
- **Stadtteilarbeiter/in** (m/w/d) für den Stadtteil Maberzell im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

sowie Interessierte (jeweils m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge sowie Praktika:

- **Beamter/Beamtin** des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes (Brandmeister/in im Vorbereitungsdienst)
- **praxisintegrierte vergütete Ausbildung** zum/zur Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in
- **Anerkennungsjahr** als Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in

INTERESSIERT?
Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen unter
karriere-stadt.fulda.de

Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Frau Bettina Sippel
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661/102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de

GESUND arbeiten in FD
Mitglied im ERFOLGSFAKTOR FAMILIE Unternehmensnetzwerk